

Firmen öffnen ihre Tore

Am 28. April lässt sich die Remscheider Wirtschaft erleben.

Remscheid. Die Homepage ist runderneuert und freigeschaltet: Ab sofort können sich darauf die Unternehmer in Remscheid zum nächsten Aktionstag „Wirtschaft erleben“ anmelden. Alexander Mäuler und sein sechsköpfiges Organisationsteam gehen davon aus, dass am 28. April erneut annähernd 60 Unternehmen ihre Firmentore für ein breites Publikum öffnen.

Es ist die fünfte Neuauflage des Tages, der in den vergangenen Jahren immer bis zu 10 000 Besucher einen Blick hinter die Kulissen eröffnete. Die Menschen ließen sich beeindruckt vom großen Schmiedehammer der Firma Dirostahl, schauten, wie bei Bäcker Beckmann die Brote reifen und ließen sich bei der Forschungsgesellschaft Werkzeuge und Werkstoffe zeigen, wie intelligente Werkstoffe die Werkzeuge von morgen ausmachen.

Viele weitere Informationen und Eindrücke lassen sich gewinnen bei dieser besonderen Entdeckungsreise durch die Remscheider Wirtschaft. Für die Unternehmen ist dieser Tag der offenen Firmentür eine große Leistungsschau, bei der es auch darum gehen soll, geeignete Nachwuchskräfte zu generieren. Vor allem aber wollen Chefs und Mitarbeiter mit Stolz zeigen, was sie können, was sie international einzigartig macht.

Die ersten Anmeldungen sind eingegangen, als Sponsoren stehen die Stadtsparkasse, die EWR und der RGA als Medienpartner bereit. Ende März werden in einer Auflage von 21 000 Stück die Programmheftchen vorliegen. **ric**

© Weitere Infos gibt es unter wirtschaft-erleben.net

Vom Soldaten zum Partyplaner

Dennis Bischoff war zehn Jahre bei der Bundeswehr. Nun bietet er Personen- und Veranstaltungsschutz.

Von Bernd Büllesbach

Remscheid. Mit dem Dienstgrad Stabsunteroffizier verlässt Dennis Bischoff im Oktober die Bundeswehr. Zehn Jahre war er bei der Armee, und möchte nun etwas anderes machen. Bischoff ist erst 28 Jahre alt und hat durch Auslandseinsätze viel von der Welt gesehen und somit zahlreiche Erfahrungen gesammelt. Zuerst in Schleswig-Holstein stationiert, nahm er an Auslandseinsätzen von Leipzig aus teil. „Türkei und Jordanien waren Einsätze, an die ich mich gut erinnere“, erzählt Bischoff im RGA-Gespräch. Eine befristete Verlängerung des Wehrdienstes ist jetzt nun nicht mehr möglich. „Das würde für mich die Verpflichtung zum Berufssoldaten bedeuten“, erklärte der in Köln-Porz stationierte Bischoff die Laufbahnregeln bei der

ICH BIN MEIN EIGENER CHEF

Bundeswehr. „Und mit 28 Jahren ist eine Laufbahn als Berufssoldat für mich keine Option.“ Mit seiner Entlassung im Oktober erhält Bischoff das sechsfache seines letzten Solds als Abfindung, und die möchte der Remscheider zur Etablierung seines „Event Service Bischoff“ nutzen.

Schon während seiner Bundeswehrzeit hat der Remscheider ein umfangreiches Netzwerk von Dienstleistern im Bereich Personenschutz und Veranstaltungssicherung aufgebaut. Dazu gehören auch logistische Maßnahmen. „Wenn kurzfristig ein Bus mit 60 Personen erforderlich ist, beschaffe ich den umgehend über mein Netzwerk“, erklärt er selbstbewusst. Personenschutz



Seine Abfindung der Bundeswehr möchte der 28-jährige Dennis Bischoff in seine Firma stecken. „Event Service Bischoff“ bietet Logistik, Personenschutz und Veranstaltungssicherung an. Foto: Roland Keusch

SERIE

SELBSTSTÄNDIG Der RGA stellt in der Reihe „Ich bin mein eigener Chef“ Gründer vor, die den Weg in die Selbstständigkeit gegangen sind. Sie sind auch Ihr eigener Chef? Dann melden Sie sich gerne bei uns per E-Mail: redaktion@rga-online.de.

KONTAKT Event Service Bischoff, Eschenstraße 23, Remscheid, ☎ (01 74) 9 20 40 74; E-Mail: esb-info@gmx.de.

dagegen ist die Gewährleistung der persönlichen Sicherheit einer schutzwürdigen Person vor Angriffen durch Dritte. Der Schutz von Objekten wird hingegen durch den Objektschutz gewährleistet. In beiden Bereichen sind staatliche und private Sicherheitsdienste effizient tätig.

Der Remscheider verfügt sogar über eine Sicherheitsfreigabe

Der „Event Service Bischoff“ sichert Veranstaltungen mit Kooperationspartnern jeder Art ab. Als entscheidende Aufgabe betrachtet Bischoff dabei die Projektkonzeption. Durch die strategische Vorbereitung wird jede Veranstaltung sicherer, weil mögliche örtliche Schwachstellen und Konfliktpotenziale im Vorfeld erkannt und ausgeräumt werden. Der „Event Service Bischoff“ bietet umfangreiche Erfahrung in allen Veranstaltungssegmenten und hat in den vergangenen Jahren von der kleinen Firmenfeier bis zu Großveranstaltungen alles betreut.

Eine Option hält sich Bischoff aber noch offen. Das ist der Dienst bei der Polizei. Mit 28 Jahren und der militärischen Vorausbildung sollte er eigentlich für den Dienst prädestiniert sein. Außerdem verfügt der Remscheider über eine Sicherheitsfreigabe. Die Geheimhaltungsstufen von Informationen werden von einer amtlichen Stelle festgelegt.

MEIN ERSTES GELD

Isabel Hausmann spülte im Restaurant

Remscheid. „Mein erstes Geld habe ich an der Spülmaschine eines Wuppertaler Restaurants verdient“, erinnert sich Isabel Hausmann. Heute ist sie stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (Dehoga) Nordrhein. Die damals 18-Jährige wollte sich mit dem Ersparten zwischen Abi und Ausbildung einen längeren Aufenthalt in Kroatien gönnen. Die gebürtige Wuppertalerin war zuvor mit ihren Eltern im ehemaligen Jugoslawien im Urlaub gewesen. Sie war fasziniert von der Arbeit der Pensions-Mitarbeiter. „Ich wurde gefragt, ob ich nicht länger bleiben und mitarbeiten wollte.“ Gesagt, getan. Als Lohn für ihre Mithilfe bekam sie Kost und Logis. Ihren Ausbildungsplatz bekam Hausmann dann aber in Deutschland – in dem Restaurant, in dem sie zuvor das Geschirrspülen hatte. **sk/Foto: rk**



NACHRICHTEN

Remscheiderin gewinnt Kochduell

Bergisches Land. Bei den Regionalmeisterschaften des Gastgewerbes im Bergischen Land hat Lena Marie Kalinowski vom Restaurant Schützenhaus als angehende Restaurantfachfrau die Jury überzeugt. Carmela Masino vom Remscheider Mercure Hotel hatte auch Grund zur Freude: Sie belegte den 3. Platz. Seit mehr als 20 Jahren bietet der Dehoga den Auszubildenden in den gastgewerblichen Berufen die Teilnahme an den Jugendmeisterschaften um den Handeshofpokal an. Um ihnen zu zeigen, was bei der Prüfung auf sie zukommt, gibt es die Generalprobe beim Dehoga-Wettbewerb. **red**

BÖRSE

Diese Kurse lokaler AGs notierten Freitag, 18 Uhr, an der Börse Düsseldorf (Klammer Vorwoche)

- Adler Modemärkte 5,72 (5,70)
- Alexanderwerk 15,80 (16,50)
- Br. Mannesmann 1,13 (1,13)
- Commerzbank 12,10 (12,99)
- Deutsche Bank 12,58 (13,39)
- Dt. Telekom 12,92 (13,41)
- Fielmann 65,85 (68,15)
- Gerry Weber 7,82 (8,28)
- RWE ST 16,08 (16,57)
- ThyssenKrupp 21,15 (22,72)
- Westgrund 7,15 (7,05)
- RIM (Rücker) 1,75 (1,75)

Experte: Digitalisierung sorgt für eine Umgestaltung der Arbeit

Die SPD hatte zu einer Diskussion in die Stadtbücherei geladen. Dr. Marc Schietinger von der Hans-Böckler-Stiftung referierte.



Dr. Marc Schietinger von der Hans-Böckler-Stiftung sagte: Die Digitalisierung birgt Chancen. Foto: Keusch

Von Sabine Naber

Remscheid. Wie werden wir in Zukunft arbeiten und was bedeutet die Digitalisierung für den Industriestandort Remscheid? Diese Frage wollte die SPD am Donnerstagabend mit Fachleuten in einer Podiumsdiskussion im Foyer der Stadtbücherei klären.

Referent Dr. Marc Schietinger von der Hans-Böckler-Stiftung in Düsseldorf machte klar, dass bis Mitte des nächsten Jahrzehnts rund 1,5 Millio-

nen Arbeitsplätze verschwinden werden: „Aber es entstehen auch neue. Und die Möglichkeit der Anpassung wird immer unterschätzt.“ Er prognostizierte, dass die Beschäftigung pluraler, die Zahl der Selbstständigen, beispielsweise in den Bereichen Sicherheitsgewerbe oder IT-Programmierung, steigen, und die Vereinbarkeit mit sich selber immer wichtiger werden wird. Sein Fazit: „Die Arbeit geht nicht aus, sie muss aber anders gestaltet werden. Eine umfas-

sende Transformation ist notwendig.“

„Was fällt Ihnen spontan zum Schlagwort ‚Digitalisierung 4.0‘ ein?“, wollte Moderator Thorsten Kabitz von Radio RSG wissen. „Chance“, antwortete der Landtagsabgeordnete Sven Wolf (SPD). Für Jürgen Mühlfeit, Geschäftsführer der Firma Klauke, hieß es „Herausforderung“, Jörg-Dieter Krause, Personalrat der Kreissparkasse in Düsseldorf, antwortete mit „Mitgestalten“, Pflegedienstleiterin Regine Yousoffi

sieht darin eine „Herausforderung“. Schietinger gab zu, Respekt vor dem zu haben, „was vor uns steht“. Klaus Mielke, stellvertretender Schulleiter am Berufskolleg Technik, wünscht sich für seine Schüler, dass sie früh Medienkompetenz lernen. Er plädierte dafür, die Schulen nicht mit Technik zuzuschütten, denn die personellen Ressourcen fehlten: „Bei uns stehen seit 2017 noch 40 Computer im Keller. Wir brauchen zwei Vollzeitkräfte, die sich darum kümmern.“

RÄTSELECKE

Pariser Opernhaus	sanft fallen (Schnee)	Backgewürz	widerufen	Verlademaschine	Segelbootfahrt	von Sinnen	„Italien“ in der Landessprache	Kampfrichter (Kw.)
Freizeitpark in Wien				Gerede				
unbestimmter Artikel			Stabsoffizier			kurz für: um das	Stadt am Weißen Meer	poetisch: in Richtung
Tanz in der Reihe				griechischer Meeresgriech		komisch		
			Frau Abrahams (A.T.)	Erstaufrührung				
tiefste Abneigung	Schiffszubehör	Himmelskörper			nordeurop. Halbtonmedin			
asiat. Gebirge			eine Kunstleder-marke	Auflösung des letzten Rätsels				
			Rückstand frz.: Wort	■ I ■ ■ ■ ■ P O ■ ■ E ■ I ■ M ■ M ■ ■ M A K E U P ■ S T I M M E N ■ ■ A T E D E L P O T ■ P B N ■ ■ G E I S E L ■ N ■ T A B A K ■ ■ Z O L L ■ R ■ I D E O L O G E ■ ■ I ■ S Z E N E ■ M A L E N ■ ■ G E N A U ■ F ■ ■ D I R ■ U C K A ■ ■ P ■ I M K E R ■ ■ A S T A M E C K ■ ■ E ■ M A R K T ■				
englischer Gasthof	Firmen-kennzeichen		französisch: Wasser					
chilienische Währung	Hauptstadt in Nordafrika							

rga DER REMSCHEIDER GENERAL-ANZEIGER WÜNSCHT IHNEN VIEL SPASS BEIM RÄTSELN!

SUDOKU SPIELREGELN: In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem umrandeten 3x3-Feld darf jede Ziffer von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

6	5	8		9	1	4				8						3	
9	3					6	7			7		3	5				6
8			4				9				6	2	1	5			
5			9	7			1			1	8				7	4	
		6			7								1				
2			4	1			5			5	9					3	2
4				7			3				4	8	7	2			
3	5					7	6			8		5	4				7
	7	2	3		8	9	1			9						5	

AUFLÖSUNGEN

links (leicht)

4	1	6	8	5	3	2	7	9
9	7	2	4	6	1	1	8	5
8	5	2	7	9	6	1	4	3
5	3	9	1	8	7	4	6	2
8	6	7	8	2	5	9	4	1
1	2	4	7	9	6	8	5	3
6	5	8	9	4	7	1	2	8
7	9	8	9	1	2	4	8	6
4	2	1	6	3	8	5	9	7

rechts (schwer)

4	5	8	9	2	1	7	6	3
7	9	6	4	8	5	1	2	8
3	1	2	8	7	4	6	5	9
1	2	8	7	4	6	5	9	3
8	9	2	1	6	8	7	4	5
6	4	7	8	5	9	8	1	2
8	7	5	1	4	2	9	6	3
9	6	1	5	8	3	2	7	4
2	3	4	6	9	7	1	5	8